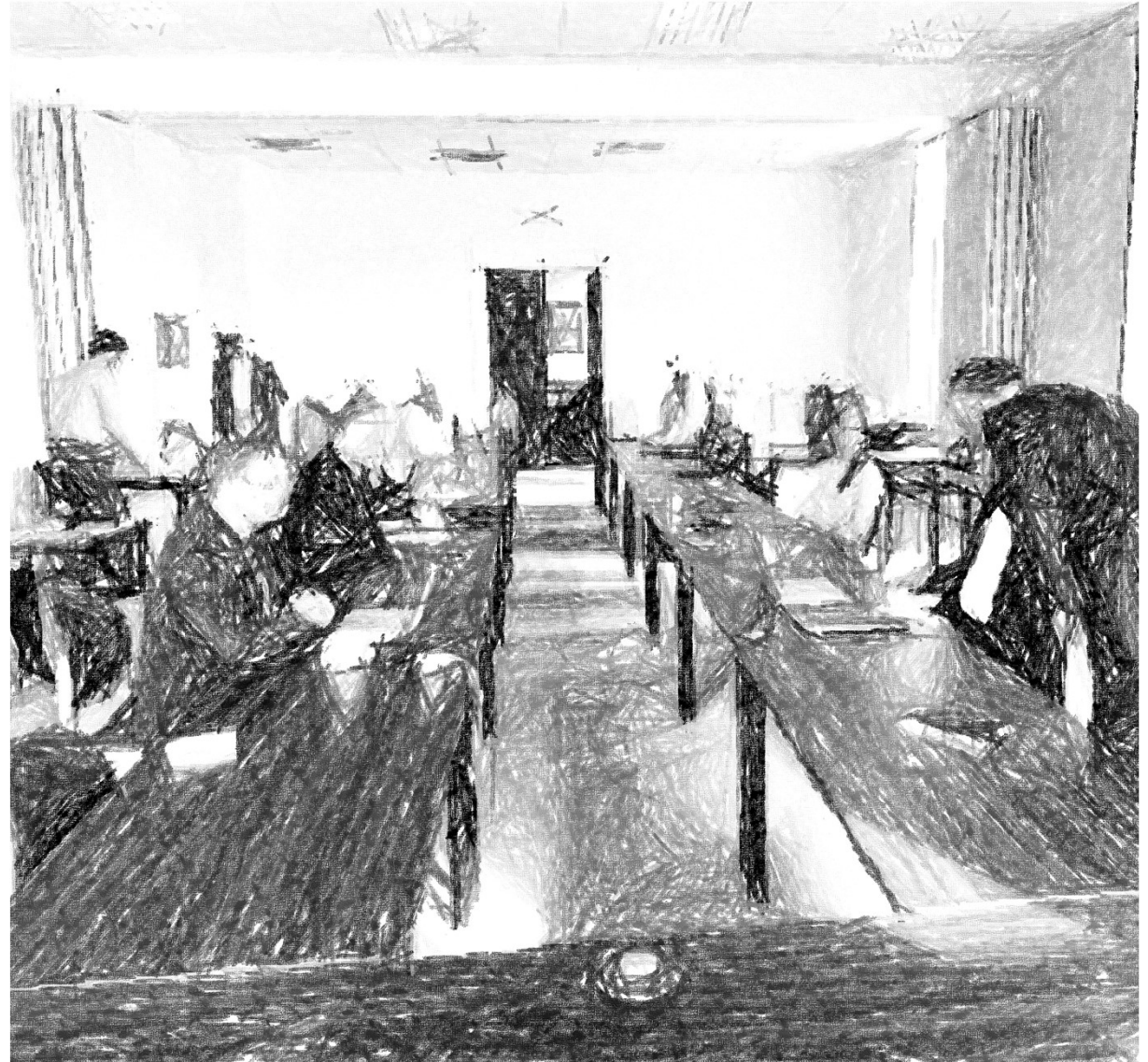


Gründung
Betriebsgenossenschaft
RathausCloud e. G.



Borsdorf, 20.10.2021



Agenda

- I. Projektvorstellung
- II. Gründung Genossenschaft
- III. Weiteres Vorgehen

I. Projektvorstellung

I. Projekt RathausCloud

Projektverantwortung



Projektmanagement

beratungsraum

Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH

Kooperationspartner



I. Projekt RathausCloud

- Die RathausCloud hat zum Ziel, die Verwaltungsprozesse möglichst vollumfänglich zu digitalisieren und die entwickelten Dienste web- und cloudbasiert zur Verfügung zu stellen.
- Die Bearbeitung von Anträgen soll in einem einheitlichen System von der Antragstellung bis hin zur Erstellung der Bescheide abgebildet werden.
- Durch Prüfalgorithmen sollen Standardfälle ohne Eingriff der Mitarbeiter bearbeitet werden können.
- Durch die cloudbasierte Datenhaltung ergeben sich neue Kooperationsmöglichkeiten für interkommunale Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Behörden.

The screenshot shows the 'Gerüststellung' (Scaffolding) application page in the RathausCloud system. The interface includes a search bar at the top, navigation tabs for 'Meine Anträge' and 'Neuer Antrag', and a user profile for 'Lisa Müller'. The main content area is divided into two sections: 'Verkehrsrechtliche Anordnung' and 'Gewerbebeschein'. The 'Verkehrsrechtliche Anordnung' section contains buttons for 'Ablagerung', 'Baufahrzeuge ohne Arbeiten', 'Baumfällung / Grünschnitt', 'Containerstellung', 'Gerüststellung' (highlighted in green), and 'Stellung Maschinen'. Below this is an 'ALLE ANZEIGEN' button. The 'Gewerbebeschein' section contains buttons for 'Gewerbeanmeldung', 'Gewerbeabmeldung', and 'Gewerbeumeldung'. On the right side, there is a large image of a building under construction with scaffolding, titled 'Gerüststellung' with a date 'vom 12.03.2021'. Below the image, the 'Allgemeine Informationen' section provides legal text regarding the use of public roads. At the bottom right, there is a green 'ANTRAG STARTEN' button. The footer contains the RathausCloud logo, a small tree icon, and links for 'Impressum' and 'Datenschutz'.

I. Projekt RathausCloud

- Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) auch für kleine Gemeinden – dabei wird nicht der Mindeststandard erfüllt, sondern weitergedacht.
- Erwartungen der Bürger bedienen – durch online verfügbare Leistungen, Transparenz über Bearbeitungsfortschritte und zeitsparende Prozesse.
- Zunehmender Komplexität der Verwaltungsaufgaben bei gleichzeitigem Mangel an Fachpersonal und demografischem Wandel begegnen.
- IT wird zentral vorgehalten und gepflegt.
- IT- und Digitalisierungs-Know-how wird so gebündelt, dass nicht jede Kommune einen Experten/eine Expertin einstellen muss.
- Ineffizienzen und Verzögerungen im Verwaltungshandeln durch mangelhaften Datenaustausch und uneinheitliche Prozesse vermeiden.

II. Gründung Genossenschaft

II. Warum eine eigene Gesellschaft?

- Grundidee
 - Der Betrieb der RathausCloud erfolgt gemäß den Interessen der Kommunen.
 - Es werden alle für die kommunalen Verwaltungen benötigten Dienste (Fachverfahren) entwickelt und bereitgestellt.
 - Bei rechtlichen oder prozessualen Änderungen teilen sich die Kosten durch die Anwenderkommunen.
 - Die Kosten für die Anwendung und den Betrieb teilen sich ebenfalls durch alle Kommunen.
- Vergabe als Projektkommunen
 - Ein Betreiber erhält den Zuschlag und bestimmt langfristig über die Ausgestaltung der Dienste, die Preisgestaltung mit jeder Kommunen und die Weiterentwicklung der Dienste.
- Vergabe als Gesellschaft
 - Die Mitgliedskommunen bestimmen die Ausgestaltung der Dienste, die gemeinsame Preisgestaltung und die notwendigen Weiterentwicklungen.

II. Warum eine Genossenschaft?

- **Öffentlich-rechtlicher Zweckverband**
 - Grundlage für die Rechtsform ist die Übertragung von Pflichtaufgaben, dies ist hier nicht gegeben.
 - Der Ein- und Austritt aus dem Zweckverband ist sehr kompliziert.
- **Anstalt öffentlichen Rechts**
 - Keine rechtliche Grundlage dazu in Sachsen.
- **GmbH**
 - Ein- und Austritt von neuen Gesellschaftern bedarf immer notariellen Kauf- und Abtretungsvertrag.
 - Ein- und Austritt bedarf ebenfalls der Bewertung der Anteile (hoher Zeit- und Kostenaufwand).
 - Steuerliche Auswirkungen möglich.
- **Eingetragener Verein (-)**
 - Die Rechtsform erlaubt keine wirtschaftliche Tätigkeit.

II. Kosten Mitgliedschaft + Nutzung von Diensten

- Kosten Genossenschaftsanteil (einmalig):
 - 5.000,00 €
 - Kosten Eintrittsgeld:
 - 5.000,00 €
 - (Nicht für Gründungsmitglieder, erst 3 Monate nach Gründung der e. G.)
 - Generalversammlung bestimmt jährlich die Höhe des Eintrittsgeldes
 - Kosten für die Dienstnutzung (alle Dienste, jährlich):
 - 1,00 €/EW Mindestnutzungsgebühr
 - 2,00 €/EW Full-Service-Gebühr
- Kosten Genossenschaftsanteil Gemeinde Borsdorf (einmalig):
 - 5.000,00 €
 - Kosten Eintrittsgeld:
 - Entfällt, wenn die Gemeinde Borsdorf Gründungsmitglied ist
 - Kosten für die Dienstnutzung (jährlich):
 - Anzahl Einwohner der Gemeinde Borsdorf:
 - 8.200
 - Kosten Mindestgebühr für alle Dienste:
 - 8.200 €/Jahr
 - Kosten Full-Service-Gebühr für alle Dienste:
 - 16.400 €/Jahr

II. Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan RathausCloud e.G. Erfolgsplan bis 2026

	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	
1. Umsatzerlöse	265.000	330.000	490.000	560.000	620.000	Umsätze laut Preismodell
2. aufgelöste Sonderposten	135.000	187.000	240.000	240.000	240.000	FöMi
3. bezogene Dienstleistungen	-80.000	-80.000	-100.000	-105.000	-110.250	Support
4. Materialaufwand	-20.000	-20.000	-40.000	-42.000	-44.100	Infrastruktur
5. Rohergebnis	300.000	417.000	590.000	653.000	705.650	
6. Personalaufwand	-45.000	-135.000	-225.000	-236.250	-248.063	
7. Abschreibungen auf Anlagevermögen	-180.000	-250.000	-320.000	-340.000	-340.000	Dienste
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576	-12.155	Geschäftsaustattung, Versicherung, etc.
9. Zinsergebnis	0	0	0	0	0	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65.000	21.500	33.975	65.174	105.432	
11. Steuern v. Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	
12. sonstige Steuern	0	0	0	0	0	
15. Jahresergebnis	65.000	21.500	33.975	65.174	105.432	

II. Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan RathausCloud e.G. Finanzplan bis 2026

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzierungsmittel						
Jahresüberschuss	65.000,00	21.500,00	33.975,00	65.173,75	105.432,44	
Abschreibungen (abzgl. Sonderposten)	45.000,00	63.000,00	80.000,00	100.000,00	100.000,00	
Fördermittel	275.000,00	250.000,00	-	-	-	
Nettokreditaufnahme bei Banken	-	-	-	-	-	
Veränderung Ford., Rst. u. Verblk.	-	-	-	-	-	
Einzahlung Stammkapital / Kapitalrücklage	90.000,00	25.000,00	65.000,00	20.000,00	75.000,00	
<i>Finanzierungsmittel insgesamt</i>	<u>475.000,00</u>	<u>359.500,00</u>	<u>178.975,00</u>	<u>185.173,75</u>	<u>280.432,44</u>	
Finanzierungsbedarf						
Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	
Investitionen	- 350.000,00	- 350.000,00	- 100.000,00	-	-	FöMi FR Regio
Veränderung Ford., Rst. u. Verblk.	-	-	-	-	-	
Tilgung von Bankkrediten	-	-	-	-	-	
<i>Finanzierungsbedarf insgesamt</i>	<u>- 350.000,00</u>	<u>- 350.000,00</u>	<u>- 100.000,00</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	
Finanzierungsüberschuss bzw. -bedarf (-)	<u>125.000,00</u>	<u>9.500,00</u>	<u>78.975,00</u>	<u>185.173,75</u>	<u>280.432,44</u>	
erübrigte Mittel aus Vorjahren	<u>-</u>	<u>125.000,00</u>	<u>134.500,00</u>	<u>213.475,00</u>	<u>398.648,75</u>	
Finanzmittelbestand zum 31. Dezember	<u><u>125.000,00</u></u>	<u><u>134.500,00</u></u>	<u><u>213.475,00</u></u>	<u><u>398.648,75</u></u>	<u><u>679.081,19</u></u>	

II. Gremien

AUFSICHTSRAT

- Frau Kaden, Borsdorf (Vorsitzende)
- Frau Conrad, Naunhof (stellv. Vorsitzende)
- Herr Weigelt, Lossatal
- Herr Laqua, Bennewitz
- Herr Pöge, Thallwitz
- Herr Schmidt, Liebschützberg
- Herr Kerber, Ellefeld

VORSTAND

- Herr Röglin, Wurzen
- Herr Jesse, Brandis
- Frau Schöninger, Rodewisch